

Begabungen

Herausgegeben von SILVIA-IRIS BEUTEL | MICHAELA KAISER | MARCUS KOHNEN | BEATE LAUDENBERG | DAVID ROTT

STATEMENTS DER HERAUSGEBERINNEN UND HERAUSGEBER

„Was bewegt sie am Thema BEGABUNGEN besonders?“ 4

MARCUS KOHNEN | DAVID ROTT

Fragen zum eigenen Talenthorizont 6

Ein Selbsttest für Lehrer:innen zum Thema „Begabungen“

KAPITEL 1

Klärung:

Was sind Begabungen?

DAVID ROTT

Brauchen wir den Begriff „Begabung“
in der Schule überhaupt? 10

Pädagogische Überlegungen zum Begabungsdiskurs

BEATE LAUDENBERG | DAVID ROTT

Begabung – Begabungsentfaltung –
Begabungsförderung 14

Perspektiven aus der Forschung

KAI S. CORTINA

Interessen wecken oder Begabungen entfalten? 18

Eine Betrachtung aus pädagogisch-psychologischer Sicht

KAPITEL 2

Spannungsfeld:

Begabungen und Bildungsgerechtigkeit

MICHAEL HARTMANN

Der Begabungsbegriff aus der Sicht
der Eliteforschung 22

Zusammenhang von Begabung und sozialer Herkunft

TIMO DEXEL

Was macht Schulerfolg aus? 26

Zum Verhältnis von Begabung und Schullaufbahn

CHRISTIAN FISCHER IM GESPRÄCH MIT SILVIA-IRIS BEUTEL

Begabung – entwicklungsoffen,
zukunftsfest und gerecht? 28

Folgerungen für die Schul- und Unterrichtsentwicklung

ANSGAR KEMMANN

Begabungsförderung durch Wettbewerbe 32

Vom Wetteifern zum Wettbewerb

KAPITEL 3

Potenziale:

Begabungen im Fachunterricht fördern

MONIKA MILLER

Erfolgreiche Bildungsprozesse brauchen Beziehung 38

Ein relational-anthropologischer Begabungsansatz
aus der Kunstpädagogik

KATARINA FARKAS

Die Sprachkommode 42

Ein Modell zur gezielten Förderung sprachlicher Begabungen

CLAAS WEGNER

Förderung des naturwissenschaftlichen Denkens 46

Am Beispiel des Fachs Biologie

HEIDRUN EDLINGER

LernRÄUME für vielfältige BEGABUNGEN schaffen 50

Am Beispiel des Fachs Geographie und wirtschaftliche Bildung

WOLFGANG HALLET

Talent development 52

Begabungen und Persönlichkeiten im

Fremdsprachenunterricht entwickeln

BENJAMIN ROTT

Habe ich mathematisch Begabte in meiner Klasse? 54

Definition und Klärung des Begriffs „mathematische Begabung“

Beilage im Heft

Das Supplement „Lernpotenziale erschließen, Begabungen fördern – für alle“ stellt beispielhaft sechs Schulprojekte und ein Vorhaben zur Vernetzung von Schulen vor. Darin wird gezeigt, wie Potenzialentfaltung und Begabungsförderung an Schulen hinsichtlich eines kollegialen Verständnisses und mit unterschiedlichen Voraussetzungen gelingen kann. Es möchte einladen, sich begeistern zu lassen, um an der eigenen Schule die Begabungen von Schüler:innen zu entdecken, hervorzuholen und zu fördern.



KAPITEL 4

Kaleidoskop:

Das sagen die Beteiligten

BEATE LAUDENBERG „Ich wünsche mir, dass ich viel Neues lerne“ Erwartungen von Grundschulkindern an die weiterführende Schule	60
VANESSA FRIEDBERGER BRIGITTE KOTTMANN ANNA SCHWERMANN „Interessensförderung ist eigentlich viel schöner“ Perspektiven von Schüler:innen auf Begabungsförderung	62
JENNY WINTERSCHIED Begabte unter sich Gemeinsames Lernen und Arbeiten in der Schule	66
BEATE LAUDENBERG Mehr Kreativität und Mitsprache! Erfahrungsbasierte Forderungen zweier Hochbegabter	68
ANNA SCHWERMANN DAVID ROTT MICHAELA KAISER Für Begabungsförderung bleibt wenig Zeit! Perspektiven von Eltern auf eine potenzialorientierte Schule	72
BEATE LAUDENBERG DAVID ROTT Spitzenreiter, Sonderlinge & Co. Begabte Figuren in der aktuellen Jugendliteratur	74
ANJA JANOTTA Mit der Sozialkompetenz eines Mettbrötchens Ein Plädoyer für mehr cleveres Sensitivity-Reading	78

KAPITEL 5

Schulkultur:

Wie Schulen Begabungen fördern können

MICHAEL CONRADS Begabung: Entfaltung als Haltung Kulturkonzept, gebundener Ganztag und Mentoring am Ratsgymnasium Minden	82
CHARLOTTE ULLRICH Phänomenbasiertes Lernen am Gymnasium Schulbericht des Thomas-Morus-Gymnasiums Oelde	86
MARCUS KOHNEN Spaß und Disziplin Ein Interview über die Leidenschaft und das Talent zum Tanz	90
MICHAEL GAUSS BERNHARD POTTHOFF Social- und Outdoor-Learning Am Beispiel des KIT-Science-Camps Geothermie	92
SABINE KÜSTER Die „Digitale Drehtür“ Potenziale entdecken und fördern	98
MATTHIAS GREVEN MONIKA TÜRPE MARCUS KOHNEN Nachhaltige Zukunftsgestaltung Von einem Corona-Lichtblick zu einem schulübergreifenden Entwicklungsprojekt	100
Autor:innen Herausgeber:innen Impressum	104